

Niederlage in Glinde 0:2

Der heutige Spielbericht ohne humoristische Note. Einige Dinge, die vorgefallen sind, verbieten selbiges. Dazu später mehr.

Dabei war der Auftakt in dieser Partie durchaus lobenswert. Der Gastgeber war in diesem Spiel favorisiert, was auch von Beginn an auf dem Platz zu sehen war. Glinde mit deutlich mehr Ballbesitz und optischer Überlegenheit, ohne allerdings wirklich gefährlich zu sein. Wir standen in der Abwehr sehr sicher, waren im Mittelfeld sehr gut organisiert und hatten zwei Offensivkräfte, die fleißig mitgearbeitet haben.

Das einzige was Glinde daher einfiel, waren lange Bälle auf ihre beiden „Funktürme“ im Sturmzentrum. Auf der anderen Seite hatten wir sogar plötzlich die beste Möglichkeit in Halbzeit 1, aber Oese scheiterte äußerst knapp am Gliner Keeper.

Trauriger Höhepunkt der ersten 35 Minuten war dann aber die schwere Verletzung eines Gliner, der nach einem unglücklichen Pressschlag per Krankenwagen die Sportanlage verließ. Gute Besserung von dieser Stelle aus.

In der Halbzeit sammelte sich unsere Mannschaft, um mit der Vorgabe, genauso weiterzumachen, die zweiten 35 Minuten anzugehen. Leider wurde dieses Vorhaben durch eigene Unzulänglichkeiten zunichte gemacht.

Ich kann nicht verstehen, warum plötzlich alles Mögliche kommentiert, diskutiert und bewertet werden muss. Ich kann dies auch insbesondere deshalb nicht verstehen, weil genau dieses Thema vor dem Spiel, und auch in der Halbzeit, explizit angesprochen wurde. Ich kann auch nicht verstehen, dass Spieler den Platz verlassen oder beleidigt in die Kabine wollen und wieder andere dieses dämliche Gesabbel partout nicht einstellen wollen. Absolutes Kindergartenniveau...

Chronistenpflicht:	0:1	Freistoß	40. Minute
	0:2	Elfmeter	65. Minute

● **Aufstellung**

- Uwe
- Oma (ab 50. Martin Wilke)
- Herbert Norff
- Siggı Lorenscheid
- Juxen (ab 41. Pogge)
- Herbert Wandke
- Hansi
- Manni
- Heiko
- Gerri
- Oese

Betreuung: Mausi

Edel Joker: Siggı

Fans: Lou (ab 80. Minute)